

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

A

1.2. Kennziffer

D	E	4	7	3	9	4	5	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3. Ausfülldatum

2	0	0	6	1	0
---	---	---	---	---	---

1.4. Fortschreibung

--	--	--	--	--	--

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

NATURA 2000-Kennziffer

1.6. Informant

Abt. Natur, Landschaft, Boden
 Sachsen: Landesamt
 Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Abteilung Natur, Landschaft, Boden
 Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden

1.7. Gebietsname

Bergbaufolgelandschaft Werben

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das
 als GGB in Frage kommt

Als GGB bestätigt

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--

Ausweisung als BSG

--	--	--	--	--	--

Ausweisung als BEG
 (später auszufüllen)

--	--	--	--	--	--

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts

Länge

E	1	2	1	3
---	---	---	---	---

5	0
---	---

Breite

5	1	1	1	2
---	---	---	---	---

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

			4	6	0
--	--	--	---	---	---

2.3. Erstreckung (km)

		0
--	--	---

2.4. Höhe über NN (m):

Min.

	1	2	1
--	---	---	---

Max.

	1	6	6
--	---	---	---

Mittel

	1	4	2
--	---	---	---

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer

Name des Verwaltungsgebiets

Anteil (%)

D	E	D	0	I

Leipziger Land

1	0	0

Meeresgebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets

		0
--	--	---

2.6. Biogeographische Region

--

--

--

X

--

--

alpin

atlantisch

boreal

kontinental

makaronesisch

mediterran

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorhandene Lebensräume und ihre Beurteilung

Anhang I - Lebensräume

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2. Arten, auf die sich Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG bezieht und die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, und Gebietsbeurteilung für sie

3.2.a. Vögel, die im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Kennziffer	Name	Population			Gebietsbeurteilung			
		Nichtziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung	Gesamt
			Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug			
A 0 0 4	Tachybaptus ruficollis				i 1-5			
A 0 0 5	Podiceps cristatus		p 1-5		i 11-50			
A 0 0 8	Podiceps nigricollis				i V			
A 0 1 7	Phalacrocorax carbo				i P			
A 0 2 8	Ardea cinerea				i 1-5			
A 0 3 6	Cygnus olor				i P			
A 0 3 9	Anser fabalis				i 1001-10.000			
A 0 4 1	Anser albifrons				i 1001-10.000			
A 0 5 0	Anas penelope				i 6-10			
A 0 5 1	Anas strepera				i 1-5			
A 0 5 2	Anas crecca				i P			
A 0 5 3	Anas platyrhynchos		p 1-5		i P			
A 0 5 4	Anas acuta				i 1-5			
A 0 5 6	Anas clypeata				i 1-5			
A 0 5 9	Aythya ferina				i P			
A 0 6 1	Aythya fuligula				i P			
A 0 6 7	Bucephala clangula				i V			
A 0 7 0	Mergus merganser				i P			
A 0 8 5	Accipiter gentilis				i V			
A 0 8 6	Accipiter nisus				i V			
A 0 9 9	Falco subbuteo				i P			
A 1 1 3	Coturnix coturnix		p 1-5		i V			
A 1 1 8	Rallus aquaticus				i P			
A 1 2 3	Gallinula chloropus		p V		i P			
A 1 2 5	Fulica atra		p 1-5		i 11-50			
A 1 3 6	Charadrius dubius		p 1-5		i 6-10			
A 1 4 2	Vanellus vanellus				i 251-500			
A 1 6 8	Actitis hypoleucos				i V			

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

3.2.c Säugetiere, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

3.2.e Fische, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

3.2.f Wirbellose, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

3.2.g. Pflanzen, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.3. Andere bedeutende Arten der Fauna und Flora

Gruppe

(V = Vögel, S = Säugetiere, A = Amphibien, R = Reptilien, F = Fische, W = Wirbellose, P = Pflanzen)

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

4. GEBIETSBeschreibung

4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	12
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	14
Trockenrasen, Steppen	
Feuchtes und mesophiles Grünland	3
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	
Anderes Ackerland	58
Laubwald	
Nadelwald	
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	5
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	5
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	3
INSGESAMT	100 %

Andere Gebietsmerkmale:
Tagebau mit Flachwasserzonen u. Inselresten, kleinräumiges Mosaik aus Rohböden, Pionier-, Magerrasen, nassen Senken, Kleingewässern, Gebüsch- u. Heckenformationen, Kleinäckern, im Süden von Gehölzreihen und Hecken unterbrochene Agrarflächen

4.2. Güte und Bedeutung

Bedeutendes Brutgebiet von Vogelarten der offenen Feldflur mit Acker-, Grün- und Ödland, von Arten der strukturreichen Hecken- und Gebüschlandschaften sowie der Gewässer mit angrenzenden Verlandungszonen und Feuchtgebieten
wassergefüllter, teilausgekohlter Tagebau
wassergefüllter, teilausgekohlter Braunkohle-Tagebau, Lössdecken

4.3. Verletzlichkeit

Überflutung wertvoller Offenlandhabitatem durch weiteren Wasseranstieg in den Tagebaurestseen, außerdem Verlust von Offenlandflächen durch eine einsetzende natürliche Sukzession

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 0 %
Kommunen: 0 %
Land: 0 %
Bund: 0 %
sonst.: 0 %

4.6. Dokumentation

Neben den aufgeführten Quellen wurden die selektive Biotopkartierung, die CIR-Biototypen- und Landnutzungskartierung, die Schutzgebietsdokumentation sowie die Gebietscharakteristiken des Auslegungs- und Anhörungsverfahrens verwendet
Literaturliste siehe Anlage

4.7. Geschichte (von der Komission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Überdeckung

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Überdeckung

Typ	Gebietsname	Art	Anteil (%)
Ramsar-Übereinkommen	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europadiplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
Sonstiger Typ	---		

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebiets mit CORINE-Biotop-Gebieten

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

Regierungspräsidium Leipzig [04107 Leipzig]

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

Verbindliche Erhaltungs- bzw. Entwicklungsziele liegen nicht vor

7. KARTE DES GEBIETS

Topographische Karte

Blattnummer	Maßstab	Projektion
4739	25000	Gauss-Krüger (DE)
4839	25000	Gauss-Krüger (DE)

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

Gauß-Krüger, 4. Streifen, 1:25.000 (Maßstab 1:25000)

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt:



JA



NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum

Weitere Literaturangaben

- Bauer et al. (2002); Rote Liste der Brutvögel Deutschlands; Ber. Vogelschutz; 39; 13-60
- Bauer, H.-G. und Berthold, P. (1997); Die Brutvögel Mitteleuropas: Bestand; 2.; AULA-Verl.
- Bauer, H.-G., Bezzel, E. und Fiedler, W. (Hrsg.) (2005); Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas; 2.; AULA-Verl.; Wiebelsheim
- Boschert, M. (2005); Vorkommen und Bestandsentwicklung seltener Brutvogelarten in Deutschland 1997-2003.; Vogelwelt; 126; 1-51
- Flade, M. (1994); Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten; 1.; IHW-Verlag; Eching
- Glutz von Blotzheim et al. (1973-1997) (1973-1997); Handbuch der Vögel Mitteleuropas
- Kowalke, H. (Hrsg.) (2000); Sachsen; 376; 1.; Klett-Perthes Gotha und Stuttgart; Gotha
- LfUG (2006); Bestände ausgewählter Brutvogelarten in SPA
- Mannsfeld, K. und Richter, H. (1995); Naturräume in Sachsen; Trier
- Rau, S. et al. (1999); Rote Liste Wirbeltiere.; Materialien zu Naturschutz und Landespflege; 2.; LfUG (Hrsg.); Dresden
- Schmidt, P.A. et al. (2002); Potentielle Natürliche Vegetation Sachsens mit Karte 1 : 200000 (Hrsg.: LfUG)
- Steffens, R. et al. (1998); Die Vogelwelt Sachsens; 1.; Gustav Fischer Verlag; Jena
- Steffens, R., Kretzschmar, R. & Rau, S. (1998); Atlas der Brutvögel Sachsens; Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege; LfUG (Hrsg.); Dresden
- Straube, S. - UFB Leipzig (2006); Hinweise zu Einflüssen und Nutzungen in den SPA des UFB Leipzig. Mündliche Mitteilung
- Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (1992); Geologische Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 400 000.; 3.
- Südbeck, P. et al. (2005); Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands; 1.; Radolfzell
- Ulbricht, J. und Nachtigall, W. (2003); Ergebnisse der Brutbestandserfassung des Haubentauchers (*Podiceps cristatus*) in Sachsen im Jahr 2001; Mitt. Ver. Sächs. Ornithol.; 9; 185-192; Hohenstein-Ernstthal